

## Evaluation der Lehrveranstaltung

### Erläuterungen zur statistischen Interpretation des Ergebnisberichtes

---

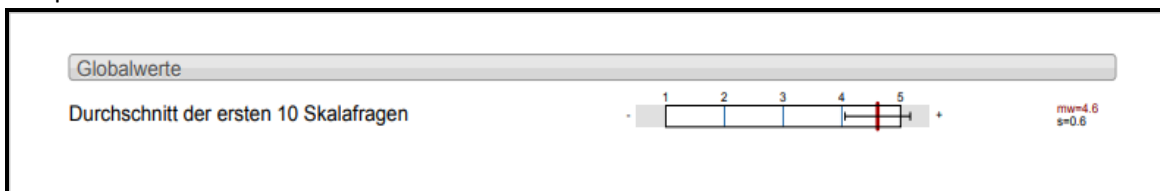
#### Globalwerte

Der **Globalwert** entspricht dem Mittelwert der Antworten auf die ersten 10 Skalafragen des Fragebogens (Allgemeiner Teil: Fragen 2.1 bis 2.10).

Dieser Globalwert wird im Ergebnisbericht zuoberst gegeben:

- als numerischer Wert (**mw = ...**)
- im Histogramm als **roter senkrechter Strich** in der Grafik

Beispiel:

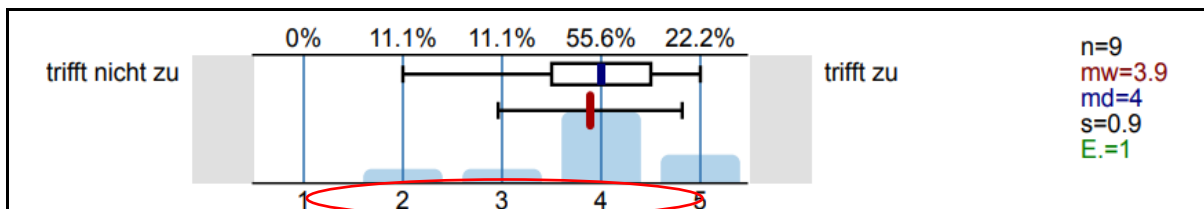


Der Globalwert spiegelt die Sichtweise der Studierenden, die mittels der Fragebögen zum Ausdruck gebracht wird. Er ist somit nicht als Mass für die Lehrqualität zu betrachten; dieses ist vielmehr in einem qualitativen Diskurs zu ermitteln, wobei quantitative Kennzahlen und Befragungsergebnisse eine wichtige Diskussionsgrundlage bilden. Die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsevaluationen sind damit ein wichtiges, aber nicht das einzige Kriterium zur Beurteilung der Qualität der Lehre. Auch wenn der Globalwert auf die Zufriedenheit der Studierenden hinweist, sind bei der Interpretation der Ergebnisse auch weitere Faktoren in Betracht zu ziehen, namentlich die Art des Kurses (Vorlesung, Seminar, Übung), der Status im Studienprogramm (obligatorisch, freiwillig), die Anzahl Lehrpersonen, die Teilnehmendenzahl, die Zielgruppe (Niveau, Homogenität) sowie ev. Bedingungen wie Zeit, Raum und Infrastruktur.

## Lehrevaluation – Allgemeiner Teil

Dieser Teil zeigt die Ergebnisse der ersten 10 Skalafragen des Fragebogens. Die Skalenbreite beträgt **5**, vom **Wert 1 "trifft nicht zu"** bis zum **Wert 5 "trifft zu"**, wobei 5 jeweils das Idealresultat darstellt.

Für jede Frage sind die Resultate in einem Boxplot dargestellt:



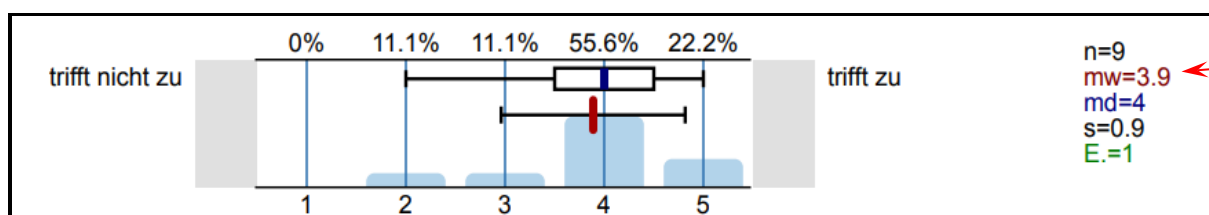
- Die Werte 1–5 sind auf der unteren horizontalen Achse angezeigt.
- Die Höhe der hellblauen Balken und die darüberliegenden %-Zahlen stellen die Rücklaufquote für den entsprechenden Wert (1 – 5) dar.

### Erklärungen der Abkürzungen und Begriffe:

- **n** = Anzahl Antworten auf die betreffende Frage
- **Mittelwert (mw)**  
 Der arithmetische Mittelwert ist der Durchschnittswert einer Messreihe. Er wird berechnet, indem die einzelnen Werte summiert und anschliessend durch ihre Gesamtzahl geteilt werden.

Der arithmetische Mittelwert wird auf zwei Arten angezeigt:

- als numerischer Wert (**mw = ...**)
- in der Grafik als **roter Strich**:



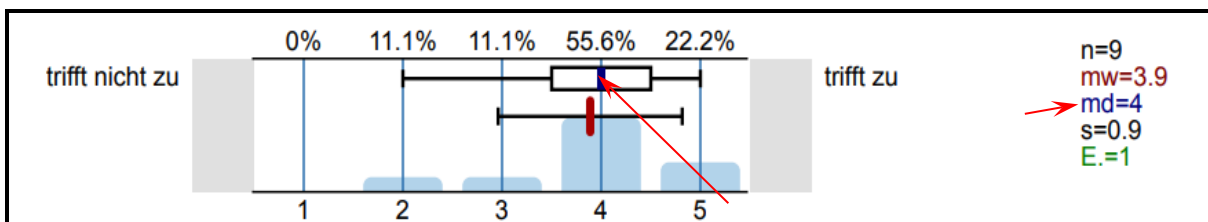
➤ **Median (md) und Quantile**

Der Median ist der Wert, der genau in der Mitte einer Messreihe liegt, d.h. er teilt die Werte der Antwortreihe in zwei Hälften: 50% der Werte sind kleiner oder gleich dem Median, während die anderen 50% der Werte grösser oder gleich dem Median sind.

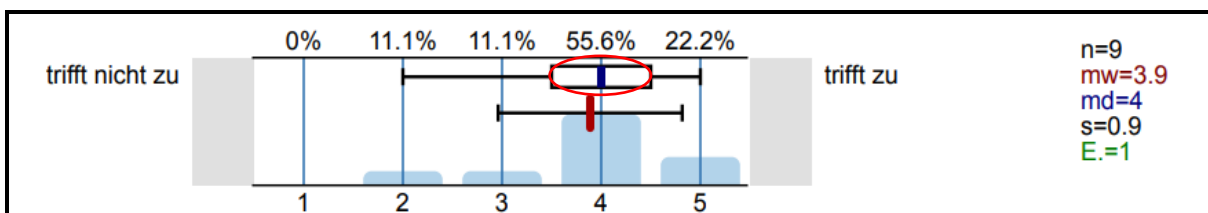
Ein Vorteil des Medians ist, dass er – im Gegensatz zum arithmetischen Mittel – nicht durch einzelne, besonders hohe oder niedrige Antwortwerte beeinflusst wird. Der Median hat den Vorteil, robuster gegenüber Ausreissern (extrem abweichenden Werten) zu sein.

Der Median wird auf zwei Arten angezeigt:

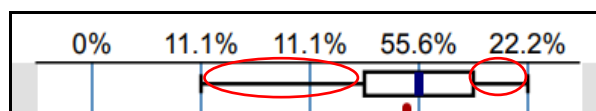
- als numerischer Wert (**md = ...**),
- in der Grafik als **blauer Strich**:



Das **Rechteck** um den Median kennzeichnet die mittleren 50% der Antworten. Das untere 25%-Quantil und das obere 25%-Quantil liegen ausserhalb dieses Rechteckes.



Die **beiden Linien rechts und links des Rechtecks** sind die sogenannten Whisker; sie kennzeichnen die oberen und unteren 25% mit den Minimal- und Maximalwerten. Die Länge der Linie gibt Auskunft über die Streuung der Werte zwischen dem kleinsten und dem grössten Wert.

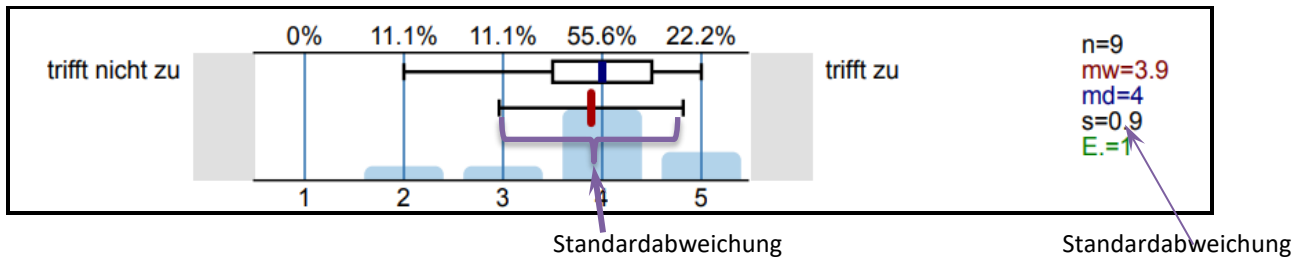


➤ **Standardabweichung (s)**

Die **Standardabweichung** gibt Auskunft darüber, wie die einzelnen Werte der Antwortreihe um den **Mittelwert** verteilt sind.

Die Standardabweichung wird auf zwei Arten angezeigt:

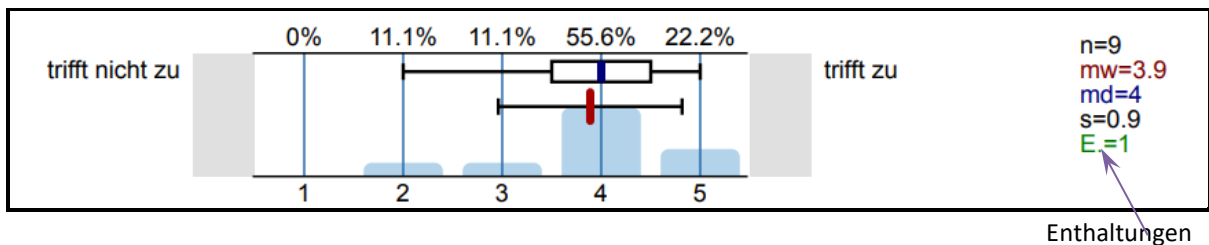
- als numerischer Wert ( $s = \dots$ )
- in der Grafik als schwarzer Balken um den Mittelwert



➤ **Enthaltungen (E.) pro Frage**


Die Enthaltungen pro Frage geben an, wie oft pro Frage die Antwortoption «keine Angabe» gewählt wurde.

Die Enthaltungen pro Frage werden als numerischer Wert ( $E.= \dots$ ) angegeben.



Quellen:

UNI  
FR  
UNIVERSITÉ DE FRIBOURG  
UNIVERSITÄT FREIBURG  
Universität Freiburg, Dienststelle Qualitätssicherung

 **evasys** GmbH, Konrad-Zuse-Allee 13, D - 21337 Lüneburg

EvaSys-Anwenderhandbuch, 12.2023